



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

1- August 2018

Gruß des Governors

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde, liebe Leos,

Lions International geht in das 101. Jahr seiner Geschichte. Es beginnt das 2. Jahrhundert unserer beachtenswerten Historie. In diesem Jahr feiert auch die LCI-Foundation ihr 50-jähriges Bestehen. Bis heute wurden über 1 Milliarde US-Dollar an Zuschüssen für Hilfsprojekte der Clubs gewährt und so Millionen von Menschen weltweit unterstützt. 1,5 Millionen Clubmitglieder haben daran mitgewirkt.

Gerade bin ich von der Internationalen Convention aus Las Vegas zurückgekommen. Viele Begegnungen mit Lions und Leos aus 220 Nationen und das Treffen mit unserer neuen Internationalen Präsidentin Gudrun Yngvadottir aus Island, mit der ich sprechen konnte, war beeindruckend. „Um unsere Grenzen zu überwinden, müssen wir mehr für unsere Clubs, unsere Gemeinschaften und uns selbst tun“, so ihre Aussage.

Für das Lionsjahr 2018 /19 möchte ich mich als Ihr Governor im Distrikt WR kurz vorstellen:

Seit 2005 bin ich Mitglied im Lions-Club Wermelskirchen-Wipperfürth. Geboren 1949 in Gießen, verh., 2 Kinder, 2 Enkel. Physiker mit Schwerpunkt bildgebende Verfahren in Naturwissenschaften, Medizin, Technik und Strahlenschutz. Tätigkeit als Leiter für Naturwissenschaften an einem bundeseigenen Institut, danach 30 Jahre Direktor des Deutschen Röntgen-Museums in Remscheid. Bis heute Ausbildungsleiter im Strahlenschutz für Medizin und Technik. W.C. Röntgen gewann



Ulrich Hennig

Serviceleistungen mit Durchblick und Herz!

den Durchblick durch Materie. Lions bemüht sich um Durchblick dort, wo Hilfe nötig ist. Daraus resultiert auch mein Motto für unser Lionsjahr: „Serviceleistungen mit Durchblick und Herz“

In diesem Lionsjahr müssen Freundschaften in den Clubs gefördert und neue Mitglieder gewonnen werden! Führungskräften soll durch den Distrikt bessere Kompetenz vermittelt werden um unsere Clubs zu unterstützen. Hervorragende Aktivitäten müssen mehr und öfters publiziert werden. Dazu zählt auch die enge Verbindung mit unseren Leos – wir kommen nur gemeinsam weiter um die Kontinuität unserer Hilfsleistungen zu gewährleisten. Bei unseren Aufgaben in Distrikt und Clubs werden sich immer wieder Schwierigkeiten in den Weg stellen. Diese Schwierigkeiten müssen wir in Chancen umwandeln.

Wir haben in unserem Distrikt aus 88 Clubs mit 3220 Mitglieder ein hervorragendes Team mit Vizegovernor,

Inhalt

Grußwort	Seite 1
erste Frau an der Spitze	Seite 2
Fotofreigabe/DSVO	Seite 2
Kabinett 2018/2019	Seite 3-7
LC Wuppertal-Bergisch Land und LC Wuppertal Corona	Seite 8
LC Wuppertal	Seite 9-10
Lions Quest-Seminare	Seite 11-12
Distrikt-Verfügungsfond	Seite 13
LEO-Club Wuppertal	Seite 14
LC Nuenen und LC Mülheim/Ruhr-Leinpfad	Seite 15
Jugendcamp	Seite 16-23
LEOLife-Abo für Euch	Seite 23
Ausblick auf KDL in Kiel	Seite 24
Termine	Seite 25-26

Veranstaltungs-Tipps finden Sie auf den Seiten 8, 10, 14, 26

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Ulrich Hennig
Distrikt Governor 2018/2019
Telefon: 02191 60 88 27
ulrich.hennig@lions-wr.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

Zonenleitern, Kabinettmitgliedern und –beauftragten gebildet, das den Clubs zur Verfügung steht, um diese Aufgaben anzugehen. Machen Sie davon Gebrauch – der Distrikt ist für die Clubs da! „Ein Lion zu sein bedeutet herauszufinden, wie man am besten helfen kann“ (Zitat Gudrun Y.).

In diesem Sinne freue ich mich auf unsere gemeinsame Arbeit!
Mit herzlichen Grüßen

Ihr/Euer

Ulrich Hennig
Distrikt-Governor, 2018/2019
Lions Clubs International MD 111-WR

Neue Internationale Präsidentin Gudrun Yngvadottir



Gudrun Yngvadottir ist die erste Frau an der Spitze der Lions. Sie ist Biomedizinerin und war in der Forschung, im Bildungswesen und im Management tätig. In ihrer Heimat Island hat sie viele soziale Projekte initiiert und engagiert sich stark im öffentlichen Leben.

Yngvadottir ist seit 1992 Lions-Mitglied. In ihrem Amtsjahr legt sie unter dem Motto „Jenseits des Horizonts (Beyond the Horizon)“ Wert darauf, gemeinsam Gren-

zen zu überwinden. Zitat: „Um unsere Grenzen zu überwinden, müssen wir mehr für unsere Clubs, unsere Gemeinschaft und uns selbst tun.“ Das Gefühl der Verbundenheit, das das Zusammenleben in Island prägt, können sich auch Lions zunutze machen: „Lions zu sein, ist ein einmaliges Erlebnis. Eine unglaubliche Ehre. Die Gesellschaft braucht uns, weil wir Bedürfnisse, die ansonsten unerfüllt blieben, erfüllen. Wir sind Männer und Frauen, die wissen, dass anderen etwas zurückzugeben Leben verbessert, einschließlich unseres eigenen.“

Die vier wichtigsten Ziele dabei sind:

1. Die Mitgliedschaft weiterentwickeln: neue Mitglieder einladen, derzeitige Mitglieder einbinden, die Mitgliedschaft von Frauen fördern
2. Führungskräfteentwicklung steigern: Mitglieder und besonders Frauen zu Führungsaufgaben ermutigen

3. Die Freundschaft der Lions fördern: gegenseitige Freundschaft als Basis des Clublebens fördern
4. Uns anderen mitteilen: Social Media und Marketing nutzen, um unsere Botschaft bekannt zu machen und Menschen zu motivieren, sich Lions anzuschließen und etwas zu bewirken

Yngvadottir ist eine starke Verfechterin der Kampagne LCI Forward. Mit der Ausweitung ihrer Hilfsleitungen tragen Lions dazu bei, weltweit Not zu lindern. Lions haben sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2021 200 Millionen Menschen in den Bereichen Sehkraft, Hunger, Umwelt, Diabetes und Kinderkrebs zu helfen.

„Jenseits des Horizonts“ bedeutet für Yngvadottir, bei der Umsetzung der eigenen Club-Ziele den Horizont nicht als eine unerreichbare Grenze zu verstehen. Vielmehr sei der Horizont ein sich entwickelndes Ziel, das durch Zuwendung und Mitgefühl erreicht werden kann.

Marie-Sophie Emrich-Seng

In eigener Sache!!!!

Liebe PR-Beauftragten der Lions Clubs und der Leos,

aufgrund der neuen Datenschutzverordnung geht die Redaktion davon aus, dass alle eingesendeten Fotos freigegeben sind. Die Redaktion kann dies selbst nicht prüfen und schließt jegliche Haftung hierfür aus!

Uwe Maedchen

Chefredaktion „Signal“

Das Kabinett 2018/2019 stellt sich vor:



DG Ulrich Hennig



IPDG/KLCIF/KAR Dr. Franz-Peter Kreutzkamp



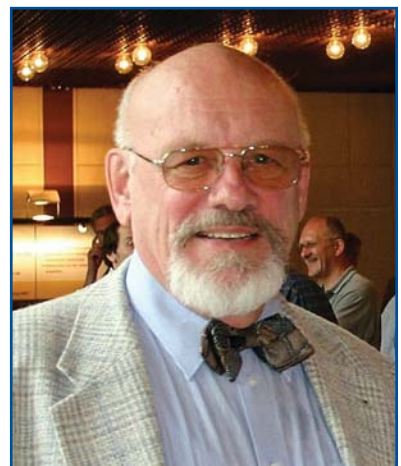
1.VG/R2 Prof.Dr.habil. Detlef H. Mache



2.VG/R1 Peter R. Fricke



3.VG/R3/Reg2Z5/KIR/KJum/KEU
Martin Horst Weber



KS Jürgen Kaiser



stv.KS Susanne Schmidt



KSCH/stv.M/FA Georg Schachner



Reg 1/Z2 Henrich v.Kopp-Colomb

Das Kabinett 2018/2019 stellt sich vor:



Reg 1/Z2 Bastian Watermann



Reg 1/Z3 Jürgen Jülich



Reg 1/Z4 Dr. rer. nat Wolfgang Lindner



Reg.2/Z1 Dr. med Gregor Durben



Reg.2/Z2 Markus Bürger



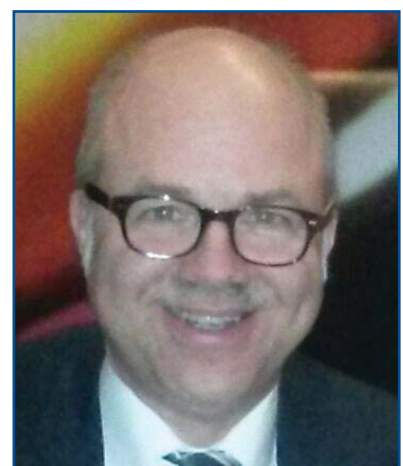
Reg.2/Z3 Jörg Blome



Reg.2/Z4 Barbara Kadura



Reg 3 Z1 NN



Reg 3 Z2 Dr. Dietmar Schnober

Das Kabinett 2018/2019 stellt sich vor:



Reg 3 /Z3 Gerhardt Schmidt



KGST/KDVF/KA Leopold Harping



KIT Jürgen Rosenkranz



KI Dr. Werner Alfred Schlißke



KPR/KCI/KJ/KLEO Uwe Maedchen



KLQ Jutta Klem-Gentgen



KJA/KJL Martin Klinger



KKL2000 Dr. Gertrud Ahr



KGLT Dr. Burkard Fischer

Das Kabinett 2017/2018 stellt sich vor:



KSO Dr. Hans-Joachim Vits



KAB Dr.-Ing. Armin Joachim Gaul



KGMT Dr. Wilhelm Stewen



KSDL Dr. Hanns-Christian Heyn



KST/stv.V DHW/SCH DHW
Heinz-Joachim Kersting



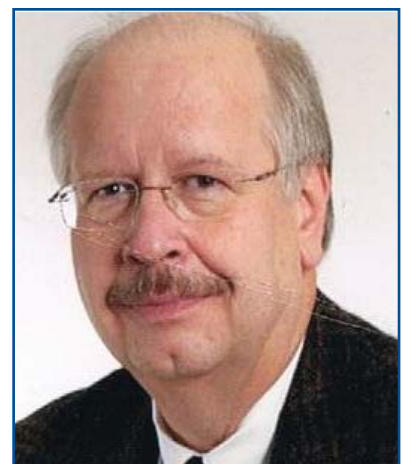
KJM/KMP Dr. Sabine Gaul



KSF Dr. Ulrich Oberschelp



KKG-plus Gudrun Reichelt

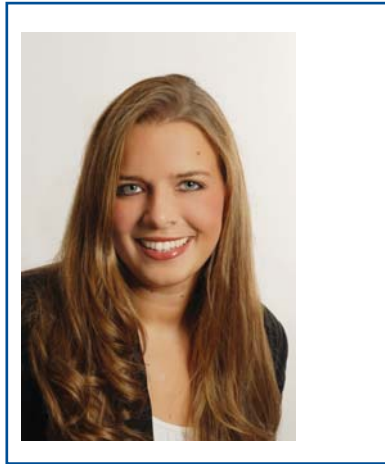


M/FA Harald Oberhagemann

Das Kabinett 2017/2018 stellt sich vor:



RP Jessica van Loon-Behr



stv. RP Claudia Schwittay



V DHW Dr. Georg Langer




Distrikt 111 Westfalen-Ruhr
Ulrich Hennig
Distrikt-Governor 2018 – 2019

Wilhelm Conrad Röntgen:
Röntgenstrahlen – Durchblick durch Materie

**Serviceleistungen
mit Durchblick und Herz**



**Lions Clubs International
MD 111 - Deutschland**



Governorrat 2018-2019



We serve

9.000 Euro für das Café Kinderwagen

Der Rotary Club Wuppertal-Bergisch Land und der Lions Club Wuppertal Corona haben der Alten Feuerwache eine gemeinsame Spende in Höhe 9.000 Euro für das Projekt Café Kinderwagen überreicht.

Die Übergabe der Spende erfolgte am Montag, dem 18. Juni, um 11 Uhr in der Alten Feuerwache.

Die Spende ist das Ergebnis einer gemeinsamen Maifeier der beiden Clubs am 30. April in der Unikneipe der Bergischen Universität Wuppertal. Rund 200 Gäste hatten sich angesagt, um für den guten Zweck bei guter Musik in den Mai zu „schwofen“ und das reichhaltige Büffet zu genießen, das von den Clubmitgliedern und ihren Partner/innen vorbereitet wurde.

Bereits in den Tagen vor der Maifeier wurde ein Malbaum, unterstützt von Sponsoren, an verschiedenen Stationen in der Stadt öffentlichkeitswirksam aufgebaut und in Szene gesetzt: in der Schalterhalle der Sparkasse Wuppertal, im Eingangsbereich der Landesfrauenklinik im Helios Klinikum und auf dem Betriebsgelände der Firma Knipex. Kunden, Passanten und Mitarbeiter hatten die Gelegenheit, gegen eine Spende bunte Bänder zu erwerben und damit den Baum zu schmücken.

Reich geschmückt wurde der Baum im Rahmen der Maifeier an Vertreter der Alten Feuerwache übergeben.

Der Spendenempfänger, das Café Kinderwagen, ist ein Angebot für alle werdenden Eltern und junge Familien mit Babys und Kleinkindern. Familienhebammen stehen den Eltern mit Fachwissen zum Beispiel bei den Themen Gesundheit und Ernährung mit Rat und Tat zur Seite. Das Café Kinderwagen ist ein wichtiger Baustein der um-



fangreichen Präventionskette, mit der die Alte Feuerwache Kinder von der Geburt bis weit ins schulpflichtige Alter unterstützen will. Bis zu 30 Mütter und Väter mit ihren Kindern – Familien aus allen Gesell-

schaftsschichten – treffen sich an den Öffnungstagen in zwangloser Atmosphäre, um sich auszutauschen und den Rat der Familienhebammen in Anspruch zu nehmen.

Anke Karrasch

Die Hilfswerke der Lions Clubs aus Oberhausen und der Fördereverein des Lions Clubs Hünxe präsentieren



Goep DIE **BIG BAND** DER BUNDESWEHR



SWING
ROCK
POP

BANDLEADER
Timor Oliver Chadik

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 19:30 Uhr
Luise-Albertz-Halle, Düppelstr. 1, 46045 Oberhausen
Einlass 18:00 Uhr

Der Erlös des Konzertes geht an das Friedensdorf International und andere karitative Einrichtungen
Karten: Normalpreis 19,50 €, Rentner und Schwerbehinderte 14,50 €, Schüler und Studenten 7,00 €
Vorverkauf: STOAG-KundenCenter Sterkrade,
Sparkassenfilialen Marktstraße und Sterkrade
Tourist Information am Hauptbahnhof Oberhausen
Reisebüro Förster in Hünxe und Bruckhausen
Volksbank Rhein-Lippe in Hünxe und Drevenack
Volksbank Dinslaken

Karten auch an der Abendkasse und unter: www.eventim.de





„we serve“....und die Stimmung war Bestens.
 Der Wuppertaler Waldkindergarten Zwergenburg mitten im schönen Burgholz gelegen freut sich über Ihr neues Spielhaus des Lions – Club – Wuppertal.

Wie seit vielen Jahren schon, so auch 2018 wollten wir Lions einem Kindergarten ein Spielhaus zum Geschenk machen.

Wir wollten aber nicht nur das Geld für das Projekt spenden, sondern auch tatkräftig den Aufbau des Spielhauses durchführen.

Und so begann die ganze Geschichte.

Anlässlich seines runden Geburtstages unseres Lionsfreundes Rüdiger Neumann verzichtete er auf Geschenke und sammelte Spendengeld für ein neues Spielhaus für einen Kindergarten.

Es wurden so viele Spenden für unser Lions Projekt gesammelt das wir in 2018 sogar zwei Spielhäuser an Kindergärten vergeben konnten.

Nach einem internen Auswahlverfahren haben wir ein Spielhaus für den Waldkindergarten Zwergenburg vergeben und an die Kita - Platz der Republik (wir werden berichten).

Warum viel die Entscheidung für die Kita Zwergenburg....Kinder sind unsere Zukunft...war für unseren Lions – Club – Wuppertal mit eine der wichtigsten Kriterien und das Konzept der Kita – Zwergenburg. Der Kindergarten liegt mitten im Wald und es fließen Teile aus waldpädagogischen Konzepten in die Arbeit mit ein. Das heißt: Die Kinder haben die Chance, die Natur direkt zu erfahren und zu begreifen.

Die alten Dakota wussten, dass das Herz eines Menschen, der sich

der Natur entfremdet, hart wird. Sie wussten, dass mangelnde Ehrfurcht vor allem Lebendigen und allem, was da wächst, bald auch die Ehrfurcht vor Menschen absterben lässt. Deshalb war der Einfluss der Natur, die den jungen Menschen Feinfühlig machte, eine wichtige Komponente ihrer Erziehung.

Die Kita Zwergenburg vermittelt ein ganzheitliches, naturbezogenes und lebensnahes Lernen.

Nach vielen Projektgesprächen mit den Beteiligten und Verhandlungen mit den Lieferanten, gab unser Activity – Beauftragter Detlef Emmert den Startschuss zur Anlieferung des Spielhauses.

Für unseren Lions – Club – Wuppertal war es wichtig die Eltern der Kindergartenkinder mit in das Projekt mit einzubeziehen, die Eltern haben dann das gesamte Holzwerk des Spielhauses gestrichen.

Am Freitag den 08. Juni 2018 um 9 Uhr trafen sich einige Lions zur Mon-



Beginn der Arbeiten mussten jedoch die Arbeiten um 14 Uhr eingestellt werden „wolkenbruchartiger Regen“, das Wasser stand uns in den Schuhen und bis „auf die Knochen nass“. Da ging gar nichts mehr.

Dann aber bei strahlendem Sonnenschein am Samstag den 09. Juni 2018 um 9 Uhr waren wir wieder voll im Einsatz.

Alles ging Hand in Hand, jeder wusste was zu tun war, die Akku Schrauber liefen heiß, und das Spielhaus wuchs von Stunde zu



Stunde.

Wir wurden mit Wasser, Kaffee, Tee und leckeren Brötchen zum Frühstück gut versorgt.

Am späten Vormittag gegen 14 Uhr haben dann unsere Lionessen ein zünftiges Richtfest mit grillen, leckeren Salaten und kulinarischem Nachtisch für große Überraschung bei den Lions-Handwerkern gesorgt.

Am frühen Abend 19 Uhr war unsere Arbeit beendet, das Spielhaus fertiggestellt und das gesamte Projekt macht uns stolz wieder einmal etwas für unsere Stadt, Bedürftige und Kindern getan zu haben.

Heute haben die Kinder der Kita Zwergenburg das Haus schon voll in ihren Besitz genommen.

Unserer Activity – Beauftragter Detlef Emmert dankt den Lions Steuernagel-Braasch-Wulf-Hammes-Feldhues-Ueberholz-Ehser-

Engemann-Fenske-Saueressig-Rensch und Ihren Familien für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Unsere Lionessen Steuernagel-Engemann und Sunkel sei Dank gesagt für die vorzügliche Bewirtung die auch dadurch gesorgt haben das die Stimmung auf „der Baustelle“ eine der Besten war, die ich als langjähriger Activity – Beauftragter erlebt habe.

Bei diesem Projekt zeigt sich mal wieder wie wichtig es ist, gemeinsam etwas zu schaffen und die Gemeinsamkeit im Clubleben zu stärken.



Ein gelebtes „we serve „mehr davon.

Detlef Emmert




5. WERNER OKTOBER FEST IM KAPUZINERKLOSTER

7. & 8.9.2018 ab 18 Uhr
9.9.2018 11 -14 Uhr


Der Erlös ist bestimmt für das Kapuziner Kloster in Werne & für soziale Projekte des Lionshilfswerk e.V.
Veranstalter: Lions Hilfswerk Werne an der Lippe

Der LIONS CLUB Dortmund e.V. lädt ein:






10. Charity Golf-Turnier
7. September 2018

Dortmunder Golfclub e.V.



Mit freundlicher Unterstützung von:

Verbindliche Anmeldung

für das Lions-Quest-Einführungsseminar
„Erwachsen werden“

Termin: 08.-10.10.2018 und 05.-07.11.2018

(jeweils 9.00Uhr – 17.30Uhr, am 3. Tag 9.00Uhr – 14.30Uhr)

Ort: **Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK)**
in Hagen oder Bildungszentrum der SIHK.

Seminarkosten: 200,00 € pro Teilnehmer
Aktuell wird jeder angetretene Seminarplatz mit 95€ durch
Lions International unterstützt.

Kostenträger: _____

Name, Vorname des/ der Seminarteilnehmer(s), Schule, Mailadresse:

1. _____

2. _____

3. _____

Optional: Name und Mailadresse des Ansprechpartners:

Sollten Sie zu der Zeit der Fortbildung kurzfristig verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, dass eine Kollegin bzw. ein Kollege Ihrer Schule Ihren Platz übernimmt. Geben Sie mir dann bitte kurz Bescheid!

Sollten Sie weniger als 3 Wochen vor Seminarbeginn die Teilnahme absagen, sind leider die gesamten Seminarkosten zu tragen.

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus und senden die Anmeldung per Mail an:

J. Klem-Gentgen
Beauftragte für Lions-Quest
im Distrikt 111 WR

Mail: juttaklemgentgen@hotmail.com

Verbindliche Anmeldung

für das Lions-Quest-Seminar

„Zukunft in Vielfalt“

Termin: 29.-30.10.2018

Ort: **Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK)**
oder Bildungszentrum der SIHK Hagen.

Seminarkosten: 145€

Aktuell wird jeder angetretene Platz mit 107€ durch
Lions International unterstützt.

Kostenträger: _____

Name, Vorname des/ der Seminarteilnehmer(s), Schule, Mailadresse:

1. _____

2. _____

3. _____

Optional: Name und Mailadresse des Ansprechpartners:

Sollten Sie zu der Zeit der Fortbildung kurzfristig verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, dass eine Kollegin bzw. ein Kollege Ihrer Schule Ihren Platz übernimmt. Geben Sie mir dann bitte kurz Bescheid!

Sollten Sie weniger als 3 Wochen vor Seminarbeginn die Teilnahme absagen, sind leider die gesamten Seminarkosten zu tragen.

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus und senden die Anmeldung per Mail an:

J. Klem-Gentgen
Beauftragte für Lions-Quest
im Distrikt 111 WR

Mail: juttaklemgentgen@hotmail.com

Abrechnungsverfahren Distrikt 111 WR

Zur allgemeinen Information – insbesondere bei Amtsträgerwechseln – wollen wir nachstehend erneut eine Übersicht zum Abwicklungsprozedere der verschiedenen Zahlungen für den Multi-Distrikt (MD), Distriktverfügungsfonds, Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL) und Lions Club International (LCI) zur allgemeinen Kenntnisnahme veröffentlichen und den Clubschatzmeistern für Ihre Dispositionen an die Hand geben:

- Gemäß Finanzordnung des MD sind Einzugsermächtigungen für die Begleichung der Verwaltungs- und Ergänzungsbeiträge des MD zu erteilen. Die Beiträge werden zum 10.09. d. J. eingezogen. Die erläuternden Abrechnungen hierzu werden Ihnen im Vorfeld per Mail vom MD zugesandt.

- Bezüge beim MD, wie z. B. Clubartikel, werden den Clubs per Rechnung vom MD mitgeteilt und von dort eingezogen.

- Gleiches gilt für Verwaltungs- und Ergänzungsbeiträge des Distriktes. Hier wird ebenfalls zum 10.09. d. J. vom Distriktschatzmeister pro Mitglied (Stand Ende Juli/Anfang August) ein Betrag von 19,00 € eingezogen. Diese Mitteilung ist in Ergänzung zu den Satzungen als Nachweis für die Prüfer und als Buchungsbeleg zu den Akten zu nehmen. Eine separate Rechnung wird nicht erteilt.

Im Jahr 2014 sind die bestehenden Lastschriftvereinbarungen für den Distrikt in das SEPA-Lastschriftformat konvertiert worden. Bei den Buchungen wird die Club-Nr. als Mandatsreferenz vermerkt. Die Gläubiger-ID des Distriktes 111 WR lautet DE39ZZZ00000354481.

- Im Juli/August jeden Jahres endet

das HDL den Clubs Rechnungen bezüglich des Distriktverfügungsfonds-Beitrages pro Mitglied zu.

Für deren Begleichung ist kein Einzugsermächtigungsverfahren vorgeschrieben. Insofern erfolgt der Ausgleich der Rechnung entweder per Einzug oder per Überweisung durch den jeweiligen Club. Pro Mitglied sind 9,00 € fällig

In der DV vom 28.09.2011 haben alle Clubs des Distriktes erneut die Förderung der Solidargemeinschaft bestätigt.

- Das gleiche Prozedere erfolgt bei Bezügen über das HDL, z. B. LionsQuest Veranstaltungen und – unterlagen.

- Die HDL-Mitgliederversammlung am 20. Mai 2016 hat beschlossen, den Mitgliedsbeitrag auf 11,00 € (statt 7,00 €) zu erhöhen und einen auf 5 Jahre befristeten Grundsicherungsbeitrag für Lions Quest von 5,00 € festzulegen. Der sich daraus ergebende Verwaltungsbeitrag für das HDL in Höhe von 16,00 € pro Mitglied (Stand Ende Juli/Anfang August) wird im September jeden Jahres vom Distriktschatzmeister eingezogen, da der Distrikt als Mitglied im HDL für die Clubs des Distriktes zahlungsverpflichtet ist. Auch für diese satzungsgemäße Umlage erfolgt keine separate Rechnung. Somit werden am 10.09.2018 insgesamt 35 € pro Mitglied (19 € + 11



€ + 5 €) vom Distriktschatzmeister eingezogen.

- Bezüglich der Beiträge LCI ist seit 01.07.2015 ein neues Verfahren in Kraft. Die Beiträge werden durch den MD Anfang September des Jahres bei den Clubs eingezogen und an LCI weitergeleitet, womit wiederholt aufgetretene Differenzen zukünftig vermieden werden sollen. Der Beitrag pro Mitglied und Volljahr beträgt US\$ 43,00.

Wir hoffen, Sie mit diesen Ausführungen hinreichend und frühzeitig informiert zu haben, und bitten abschließend – auch im Namen des MD – uns über Änderungen Ihrer Bankverbindungen zeitnah zu informieren, um unnötige Entgelte für Lastschriftretouren zukünftig zu vermeiden.

Georg Schachner

Leo-Club Wuppertal fährt mit 50 Kindern zum Ketteler Hof



Am Samstag führen zwei Leos aus Wuppertal mit 50 Kindern und Jugendlichen plus Betreuern der Alten Feuerwache zum Ketteler Hof, um den Kindern einen schönen Beginn der Sommerferien zu ermöglichen. Bei mitgebrachter Verpflegung, Sonnenschein und viel Spaß konnte mit den Kindern das letzte Schulwochenende genutzt werden, bevor es für die Kinder in die Sommerferien geht.

Die Alte Feuerwache ist ein Internationales Begegnungszentrum im Herzen der Wuppertal-Eiberfelder Nordstadt. In erster Linie versteht sich das Haus als offene Kinder- und Jugendeinrichtung, die vielfältige pädagogische, kulturelle und interkulturelle Angebote für Jung und Alt bereithält. Die Einrichtung möchte Menschen zusammenbrin-

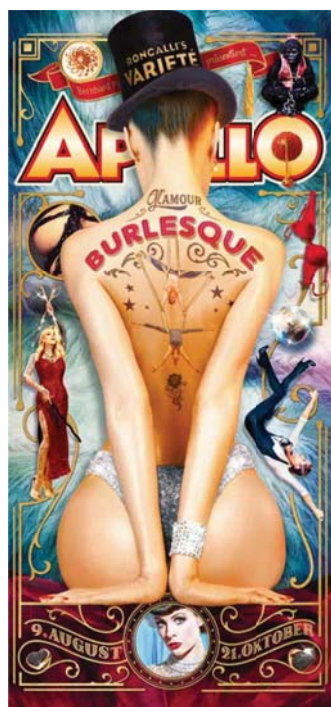


Foto: Philipp Kaiser

gen, um gemeinsam mit ihnen Ideen für ein gelingendes nachbarschaftliches Zusammenleben zu entwickeln und umzusetzen. Außerdem hat die Einrichtung es sich zur Aufgabe gemacht, auf gesellschaftlich relevante Problemlagen hinzuweisen und mit

innovativen, lösungsorientierten Konzepten Chancen und Teilhabe - insbesondere von Kindern und Jugendlichen - zu verbessern und zu ermöglichen.

Alexander Maedchen



Veranstaltungs-Tipp: Gehen Sie mal wieder aus!

Burlesque
noch bis zum 21. Oktober 2018!

ist die Kunst, charmant-schräge Unterhaltung mit erotischen Anspielungen stilvoll in Szene zu setzen. Grotteske Comedy und schelmisch-sinnliche Darbietungen verbinden sich zu einem prickelnden Unterhaltungs-Cocktail, der das Publikum begeistert, verführt und entfesselt. Musik, Ausgelassenheit und Lebensfreude stehen im Mittelpunkt dieser aufregenden Revue der Sinne. Sie bezaubert mit einer unwiderstehlichen Mischung aus skurriler Komik und faszinierender Artistik – sexy,

frech und ein kleines bisschen frivol.

Freuen Sie sich auf einen heißen Herbst!

Alexander Maedchen



Kartenbestellung unter:
Roncalli's Apollo Varieté Theater
Betriebsgesellschaft mbH
Haroldstrasse 1 / Apollo-Platz 1
D 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211-828 90 521
Fax.: 0211-828 90 999
info@apollo-variete.com
www.apollo-variete.com

Jumelage der Lions Clubs Nuenen und Mülheim/Ruhr-Leinpfad

Schon 2006 versuchte der LC Mülheim/Ruhr-Leinpfad eine Jumelage zum 10-jährigen Bestehen mit einem Istanbuler Lions Club einzugehen, aber leider scheiterte es damals an der sprachlichen Verständigung. Die Idee war aber nie ganz aus den Köpfen, denn Melvin Jones definierte eines der Ziele von Lions Clubs International, dass der Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten ist.

Und so sind nun die Lions Clubs Nuenen (in den Niederlanden bei Eindhoven gelegen) und Mülheim/Ruhr-Leinpfad am 7. Juli 2018 eine Jumelage eingegangen. Europa rückt wieder ein Stück näher zusammen.

Vor 1 ½ Jahren besuchte eine kleinere Delegation die Lionsfreunde in Lederhosen und Dirndl auf dem Oktoberfest in Mülheim beeindruckt nach Hause. Ein Gegenbesuch in Mülheim im August letzten Jahres machte allen Teilnehmern trotz Dauerregens enorm viel Spaß. Im November fuhren nochmals viele Mülheimer zum Lichtfestival (Glow) nach Eindhoven. Und dann merkten wir alle: Der Funke war übergesprungen, die Mitglieder beider Clubs verstehen sich hervorragend. Am 7. Juli sind fast alle Mitglieder des LC Mülheim/Ruhr-Leinpfad, mit vielen Partnern nach Holland gereist und haben mit ihren neuen Freunden einen wunderschönen Tag in Nuenen auf den Spuren von van Gogh verbracht. Absoluter Höhepunkt war die feierliche Bestätigung der Jumelage in der kleinen van Gogh-Kirche in Nuenen. Wir danken unserem Distrikt Governor des MD-111 WR, Ulrich Henning, dass er uns mit seiner Frau Inge nach Holland begleitet hat, obwohl die beiden erst einen Tag vorher

von der LCIC aus Las Vegas zurückgekehrt waren! Die Jumelage-Urkunden wurden außerdem vom holländischen Vize Governor des Distrikt 110CO, Paul Janmaat und den amtierenden Präsidenten Jan Ehring aus Mülheim und Marcel Kemp aus Nuenen unterzeichnet. Dieser wundervolle Tag einer deutsch/holländischen Freundschaft wurde durch ein gemeinsames Abendessen bei Gesprächen abgerundet. Das nächste Wiedersehen der Clubs in Lederhosen und Dirndl auf dem Oktoberfest in Mülheim steht schon bald an: O'zapft is!

Kai Krause



Jugendcamp 2018-WR Time To Say Goodbye

Im Juli fand das 38. internationale Jugendcamp des Distrikt WR im Ruhrgebiet statt. Seit 1980 führen wir diese Veranstaltung ohne Unterbrechung jährlich durch, mehr als 900 Jugendliche aus über 30 verschiedenen Nationen waren seitdem schon zu Gast bei uns.

Mit dieser Erfolgsgeschichte ist unser Distrikt »On Top« in Sachen Jugendaustausch und damit beim großen lionistischen Ziel der Völkerverständigung.

In diesem Sommer waren es 18 Jugendliche aus 14 Nationen im Alter zwischen 16 und 20 Jahren. Nicht nur aus den USA, Brasilien, Georgien, Kanada und der Türkei kamen unsere Gäste, sondern natürlich auch aus ganz Europa.

Die harmonischen Tage gingen schnell vorbei, was bleibt, war die Herzlichkeit der Teilnehmer untereinander, ebenso im Verhältnis zu den Gasteltern und den Betreuern. Menschlichkeit und gegenseitiges Verständnis prägten auch die zahlreichen Begegnungen mit den Lionsfreunden und Leos auf un-



serer »Tour de Ruhr«, aber ebenso die durchweg positiven Kontakte zu unseren Landsleuten, wo immer die Gruppe auftauchte.

Ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm konnten wir unseren Gästen bieten, Sport und Spaß gehörten ebenso dazu, wie Industriekultur, Seichtseeing und Geschichte der Region, aber auch über deren Grenzen hinaus.

Exemplarische Highlights des Programms waren der Besuch der Dechenhöhle im Sauerland, des Neandertalmuseums in Mettmann, der Feuerwehr in Wuppertal, des Bergbaumuseums Bochum und des Mu-

sicals »Starlight Express«. Weitere Eindrücke waren die Zeche Zollern in Dortmund, das Gasometer in Oberhausen, das Zentrum für Lichtkunst in Unna und der »Moviepark Germany«. Sportlich ging es dagegen zu im Trampolinpark in Hilden, dem Kletterpark im Wildwald Vosswinkel, der LAGO-Therme im Gysenberg Herne, dem Sporttreff in Castrop-Rauxel und bei der Kanufahrt auf der Ruhr.

Das konnte abgerundet werden durch die Begrüßungs- und Schlussparty, die abendlichen Nationenbeiträge und die Gespräche am Lagerfeuer.

Und der Effekt?

Kein Schlagwort konnte es bis jetzt schöner ausdrücken als: »Fremde kamen, Freunde gehen«. Wer die Gesichter der Jugendlichen und teilweise ihre Tränen am Abreisetag gesehen hat, der weiß, wie wohl sie sich bei uns und in der Gruppe gefühlt haben und dass hier Freundschaften geschlossen wurden, die teils weit über die gemeinsame Zeit im Camp hinausreichen.

Fraglos stellt die Teilnahme an unserem Jugendcamp einen wichtigen Mosaikstein in der Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen dar.





Wollen wir nicht vergessen, all dies ist nur möglich geworden durch die Unterstützung zahlreicher Clubs aus unserem Distrikt, aber auch einzelner Lionsfreunde und der Leos.

Lassen Sie mich also meinen Dank an alle Beteiligten formulieren, die mit persönlichem Einsatz und/oder finanzieller Unterstützung diese Activity tragen, ferner den überaus wichtigen Gasteltern, der Governor-Crew und meinen Freunden, den Camp-Teamern, die den Weg zu den Jugendlichen gefunden und Ihnen unsere Wertschätzung entgegen gebracht haben.

Also nochmals »Danke« und »Auf ein Neues« mit dem 39. Int. Lions Youth Camp »Metropole Ruhr« im kommenden Jahr.

Martin Klinger



Hello! What's your name?

„Hello! What's your name? How old are you? What's your hobbies?“, waren wohl die Fragen, die am Donnerstag den 12. Juli 2018 am häufigsten durch das Gästehaus Schacht 3 in Gelsenkirchen schallten. Achtzehn Jugendliche aus vierzehn verschiedenen Ländern trafen zum ersten Mal aufeinander, um für die nächsten zehn Tage gemeinsam das Ruhrgebiet zu erkunden. Nach einem zwei wöchigen Aufenthalt in einer deutschen Gastfamilie hieß es nun: International Youth Camp 2018!

Bereits durch die ersten, zunächst noch zögerlichen Gespräche, merkte man schnell, dass die Hobbies und Interessen der Teilnehmer, trotz der zum Teil tausenden von Kilometern auseinanderliegenden Heimorte, nicht so unterschiedlich waren wie man vielleicht annehmen würde. Einige Hobbies sorgten dann aber doch für Erstaunen. So gehört das alljährliche Eisfischen in Finnland wohl doch eher zu den Aktivitäten, die die meisten der Teilnehmer seltener praktizieren.

Auch die Aussprache einiger Namen wurde noch zu einer echten Herausforderung. So sorgten die verschiedenen Betonungen in den unterschiedlichen Sprachen dafür, dass einige der Jugendlichen für die gemeinsame Zeit gleich einen ganz neuen Namen erhielten. Der Satz „How do you pronounce your name?“, fiel gewiss nicht nur einmal. Fehler störten jedoch niemanden, denn darauf kam es gewiss nicht an.

Im Laufe der Zeit wurden aus diesen anfänglichen Gesprächen gemütliche Abende am Lagerfeuer. Es wurde gemeinsam geredet, gelacht, Karten gespielt und der Musik gelauscht, wenn der Teilnehmer aus Polen, nicht nur einmal, sein musikalisches Talent unter Beweis stellte.

Auch die zu Beginn dieser aufregenden Tage zufällig ausgewählten Kleingruppen, die täglich Fragen zu den Aktivitäten beantworteten, trugen mit dazu bei, dass das Gruppengefühl gestärkt wurde.

Durch die herzliche Einladung der verschiedenen Lions Clubs im Ruhrgebiet, erlebten die Jugendlichen



zusammen mit den Teamern eine wunderbare Zeit.

Sie erhielten die Möglichkeit die Kultur und die Geschichte des Ruhrgebietes in ihren verschiedenen Facetten kennenzulernen und erfuhren hierbei nicht nur viel über den Bergbau, welcher das Ruhrgebiet lange Zeit prägte.





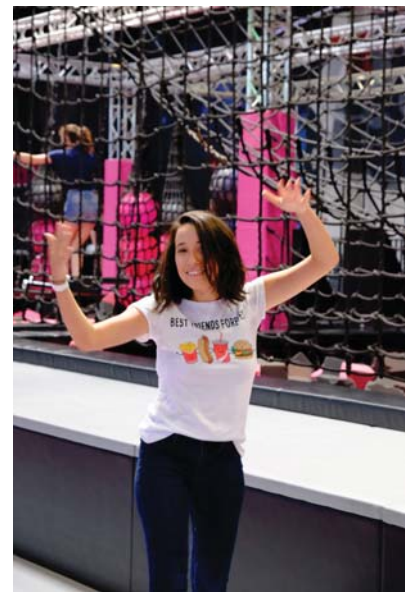
Auch standen Ausflüge in das Neandertalmuseum in Mettmann, das Lichtmuseum in Unna und in die Dechenhöhle in Iserlohn auf dem Programm. Während hier einige der Teilnehmer interessiert die Höhlenspinnen musterten, über deren Existenz zuvor noch gescherzt wurde, versetzte ihr Anblick andere wiederum in Panik, worüber im Endeffekt jedoch jeder lachen konnte. Im zweiten Teil des Tages galt es sportliche Aktivitäten zu meistern. Beim Tennis, Schwimmen oder Trampolinsprin-

gen wurde gemeinsam gelacht und neues ausprobiert.

Besondere Highlights waren hierbei gewiss der Besuch im Movie Park Böttrop, wie auch der Besuch im Kletterpark, wo noch einmal mehr deutlich wurde, wie schnell die Gruppe zusammengewachsen war. Nur gemeinsam und durch gegenseitiges Vertrauen war es möglich die Herausforderung zu meistern. Auch das Rudern auf der Ruhr am letzten Tag bleibt unvergessen. Manchmal mehr, manchmal weniger tatkräftig rudern und die Sonne genießend, stand das



eigentliche Ziel nie in Frage: So viele Teilnehmer wie möglich nass zu machen. Dieser Spaß fand wohl am Rastplatz seinen Höhepunkt, als die Teilnehmer sich kurzerhand entschlossen, unter den wachsamen Blicken der DLRG, mitsamt ihrer Kleidung in die Ruhr zu springen.



Auch der Besuch im Musical Starlight Express darf hierbei nicht vergessen werden. Trotz der Tatsache, dass die meisten der Jugendlichen kein Deutsch sprachen, kann man wohl sagen, dass die Gruppe mitten im Geschehen war. So wurden nicht nur die Kunststücke der Darsteller, sondern auch insbesondere der, das eigene Land repräsentierende, Zug begeistert bejubelt.

Aber auch außerhalb der eigentlichen Aktivitäten gab es nie Langeweile. Innerhalb der gemeinsamen Zeit erhielten die Jugendlichen die Möglichkeit sich und ihr Land den Teamern und anderen Teilnehmern in einem Kurzvortrag zu präsentieren. Hierdurch erfuhr



man nicht nur vieles Interessantes über das Leben in den einzelnen Ländern, sondern lernte auch die Teilnehmer noch einmal besser kennen. Mithilfe von Flaggen, Fotos und zum Teil spontan selbst gezeichneten Karten wurde das eigene Land so präsentiert, wie die Teilnehmer es selbst erleben. Die einzige Vorgabe hierbei war, dass keine PowerPoint Präsentationen genutzt werden sollten, um die Vorstellung allgemeiner und im Internet nachlesbaren Fakten zu verhindern.

Viele der Teilnehmer brachten typische Süßigkeiten aus ihrer Heimat mit oder bereiteten anderes vor. In besonderer Erinnerung bleiben hierbei wohl auch der Käse aus Amerika, der selbst zubereitete Kaffee aus der Türkei oder auch die selbst gekochte Süßigkeit aus Brasilien, welche nur durch ein Telefonat der Teilnehmerin mit ihrer Mutter und auch erst nach dem dritten Versuch zufriedenstellend gelang.

Mit Witz und einer gehörigen Portion Selbstironie wurden Klischees aus dem Weg geräumt oder auch bestä-



tigt. Man lernte, dass in Brasilien nicht überall Karneval gefeiert wird und Samba auch für Brasilianer eine Herausforderung darstellt. Unvergessen bleibt hierbei auch die Präsentation der beiden Finnen, welche ihr Land gleich auf einer Weltkarte zeigten und mit gehöriger Selbstironie bestätigten, dass Finnen gerne unter sich bleiben: „Wenn Leute uns ansprechen ist das in Ordnung, aber wir würden nie auf die Idee kommen die Leute anzusprechen!“.

Doch nicht nur die Länderpräsentationen oder die eingeteilten Kleingruppen förderten das Kennenlernen. Auch das Begrüßungsfest sorgte dafür, dass die neu gewonnenen Bekanntschaften schnell zu Freundschaften wurden.

Doch wie es nun einmal so ist, musste auch diese gemeinsame Zeit irgendwann zu Ende gehen. Dies geschah in Form eines Abschlussfestes, an dessen Vorbereitung jeder Teilnehmer mit viel Liebe und Mühe teilnahm. Besonders schön war hierbei die Präsentation einiger gemeinsamer Fotos, bei denen es viel zu Lachen und zu Erinnern gab. Auch die Abschlussrede und Siegerehrung der Klein-



gruppen sorgten für einen gelungenen Abschluss.

Doch mit am Schönsten war es wohl, dass einige der Gastfamilien extra anreisten, um sich ein letztes Mal von ihren Gästen zu verabschieden. Dass diese während der gemeinsamen zehn Tage stets betonten wie sehr sie auch ihre Gastfamilie ins Herz geschlossen hatten, machte die Wiedersehensfreude umso schöner.

Abschließend lässt sich nur sagen, dass das 38. und damit älteste Li-

ons Jugendcamp eine unglaublich schöne Erfahrung war. Alle haben gemeinsam gelebt, gelacht und eine wunderbare Zeit miteinander verbracht. Freundschaften wurden quer durch die Welt geschlossen und umso schwerer viel der Abschied. Dieser wunderbare Einblick, nicht nur in die Geschichte und Kultur des Ruhrgebiets sondern in die ganze Welt bleibt unvergessen!

Greta Kilimann







 **LEOLIFE**

Liebe Lions,

Ihr wollt spannende Storys aus dem Leo-Leben und aus Euren Leo-Clubs vor Ort erfahren?
Immer wissen, was bei uns Leos in Deutschland und im Distrikt passiert?

Dann schließt jetzt Euer LeoLife Abo ab!
Für 15 Euro Jahresbeitrag erhaltet Ihr alle 4 Ausgaben des Leo-Magazins.

Also heute noch eine E-Mail an leolife-abos@leo-clubs.de schicken!

**Euer LeoLife Chefredakteur
Alexander Maedchen**



Foto: Arved Fuchs Expeditionen

Keynote-Speaker Polarforscher Arved Fuchs*

Der erste Mensch, der sowohl den Nordpol als auch den Südpol innerhalb eines Jahres zu Fuß erreicht hat. Arved Fuchs macht seit 1977 regelmäßig Expeditionen unter anderem in die Polarregionen und erlebt hautnah den Klimawandel und die dadurch entstehenden schwerwiegenden Probleme für die Menschheit.

„Wir tun immer so, als ob wir noch zwei, drei Erden hätten, auf die wir zugreifen können. Dem ist aber nicht so. Wir müssen hin zur Nachhaltigkeit.“

*noch nicht endgültig bestätigt wegen geplanter Expeditionen

Wasser ist Leben!

Wasser - ein wertvolles, zu schützendes Gut - unser Kongress-thema in Kiel.

Workshops zum Kongress-thema

In diversen Workshops wollen wir konkrete Activities vorstellen und besprechen. Polarforscher Arved Fuchs ist angefragt als Leiter eines Workshops zum Thema Klimawandel.

WaSH - steht für Wasser Sanitärversorgung und Hygiene.

WaSH-Projekte verfolgen einen umfassenden Ansatz zur Lösung eines der größten Probleme des 21. Jahrhunderts: Nach wie vor müssen etwa 750 Millionen Menschen weltweit ohne Zugang zu sicherem Wasser und 2,5 Milliarden ohne sanitäre Grundversorgung auskommen. Die WaSH Gruppe wird entsprechende Activities für Lions Clubs vorstellen.

Wasserprojekt des Distriktes 111 N

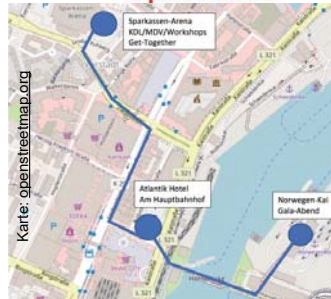
Das internationale Wasserprojekt des Distriktes 111 N des Lions-Jahres 2018/19 wird vorgestellt und die Umsetzung erläutert.

Nachhaltig arbeiten

Die AG Nachhaltigkeit im Multi-Distrikt stellt ihre Arbeit vor und gibt Anregungen für die eigene Club-Arbeit.

Kongress der Deutschen Lions / Multi-Distrikt-Versammlung Kiel 2019 e.V. - kdl2019@111n.de
www.kdl2019.de (voraussichtlich ab August 2018)

KN Kieler Nachrichten



Sparkassen-Arena-Kiel

Die perfekte Stätte für alle Workshops, die HDL-Mitgliederversammlung, das Get-Together am Abend, den Leo-Kongress und die Multi-Distrikt-Versammlung im Herzen von Kiel und fußläufig zu den Hotels und dem Colorline-Terminal für den Gala-Abend.



Kongress der Deutschen Lions 30. Mai bis 02. Juni 2019



Foto: Olef Kahlke

Get-Together

Am Freitag Abend findet nach den Workshops der gemütliche Ausklang in den Wandelgängen der Sparkassen-Arena statt. Bei Flensburger Pilsener und anderen Getränken der Flensburger Brauerei lässt es sich gut schnacken, wie man bei uns im Norden sagt.



Foto: Sparkassen-Arena Kiel

Gala-Abend

Ein festlicher Abend erwartet die Teilnehmer im Norwegen-Terminal der Colorline mit einem herrlichen Blick auf die Stadt und den Kieler Hafen.



Foto: Dierk



Foto: Jan Steffen, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

Keynote-Speaker Professor Dr. Mojib Latif

ist Leiter der Forschungseinheit Maritime Meteorologie am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel. Er beschäftigt sich seit Jahren unter anderem mit den anthropogenen Einflüssen auf das Klima.

„Der Klimawandel führt zu mehr Wetterextremen. Das heißt, wir müssen uns auf Starkregen, heftige Gewitter und den Anstieg des Meeresspiegels einstellen.“

Distrikt-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	21.-23.09.2018		Jumelage mit 103-IdFO	in der Normandie
	26.09.2018		1. Kabinettsitzung	
	03.11.2018		1. Distriktversammlung	Remscheid
	11.12.2018		2. Kabinettsitzung	
	26.02.2019		3. Kabinettsitzung	
	23.03.2019		2. Distriktversammlung	Remscheid
	03.06.2019		4. Kabinettsitzung und Amtsübergabe	voraussichtlich in Witten

LEO-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	25.08.2018		1. Leo-DRK	Mülheim a.d. Ruhr
	25.08.2018		Leo-Distrikt Social Event	Mülheim a.d. Ruhr
	07.&08.09.2018 09.09.2018	ab 18.00 11.00-14.00	5. Werner Oktoberfest Leo-Club Werne, LC Werne an der Lippe	Kapuzinerkloster, Werne
	03.11.2018		1. Leo-DV	Remscheid
	Januar 2019		2. Leo-DRK	Dortmund
	23.03.2019		2. Leo-DV	Remscheid
	Juni 2019		MATS (Mitglieder- und Ämter- schulung) und 3. Leo-DRK	Duisburg

Club-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	07.09.2018		10. Charity Golf-Turnier LC Dortmund	Dortmunder Golfclub e.V.
	07.&08.09.2018 09.09.2018	ab 18.00 11.00-14.00	5. Werner Oktoberfest LC Werne an der Lippe, Leo-Club Werne	Kapuzinerkloster, Werne
	16.09.2018	17.00	Swingin Voices LC Dortmund Fluxa	Ev. Lutherkirche, Kanzlerstr. 2-4, Dortmund-Hörde
	10.11.2018	20.00	DJ Fishi@12Apostel LC Essen Sentenia	12Apostel am Staadt Essen, Ruhrtalstraße 111, Essen

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22.9.2018!

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien zu übermitteln und Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern, bei Fremdbildern unbedingt Fotonachweis mitliefern! Den Autor bitte immer mit angeben!

Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen. Eure Redaktion




 Veranstalter:
 Hilfswerk des Lions Club
 Essen Sentenia
www.lc-essen-sentenia.de

DJ FISHI@12 APOSTEL

SAMSTAG
10.11.2018
20:00 Uhr

IT'S PARTY TIME!
 Zum vierten Mal präsentiert der Lions Club Essen Sentenia
 eine Partynacht - dieses Jahr mit coolen Beats von DJ Fishi!

VVK 18,- € , Abendkasse 20,- €
 Der Kartenvorverkauf startet im Juli 2018. Tickets sind erhältlich bei:

Ehrenamtagentur, Bredeneyer Str. 6b, 45133 Essen
 ManufakturA, Dorotheenstr. 3, 45130 Essen
 ManufakturA, Raadter Str. 11, 45149 Essen
 12 Apostel, Ruhrtalstr. 111, 45239 Essen

Der Erlös wird gespendet an
 vkj essen, Verein für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet e.V.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren:









12 Apostel am Staadt Essen | Ruhrtalstraße 111 | 45239 Essen | zwoelfapostel-essen.de


PICKNICK-KONZERT

Ev. Lutherkirche in Dortmund-Hörde, Kanzlerstr. 2-4



Swingin' Voices

So, 16. September 2018

17 Uhr · Einlass ab 16 Uhr · Eintritt frei



Erleben Sie ein einzigartiges Picknick-Konzert für den guten Zweck!

Kommen Sie miteinander ins Gespräch und lauschen Sie gemeinsam dem Quintett bei unserem leckeren „Picknick“. Mit ihrem facettenreichen Programm aus populärer und beschwingter Vokalmusik präsentieren sich die **Swingin' Voices exklusiv in Hörde**. Der Lions Club Dortmund-Fluxa sorgt für das „Picknick“ und Getränke in der Ev. Lutherkirche und bittet Sie um Ihre Spenden für das Hilfsprojekt „Miteinander Essen“.

Grußwort angefragt: Oberbürgermeister der Stadt Dortmund Ulrich Sierau

Parkmöglichkeiten: Marktplatz, an der Katholischen St. Clara, Am Stift 8 oder am Bahnhof in Hörde hinter der Stadtverwaltung

VERANSTALTER:

Förderverein Lions Club Dortmund-Fluxa e. V. und **HÖRDE EVANGELISCH**

